



**Pressemitteilung, Altomünster, 12. November 2019**

## **Neuwahlen bescheren einen Wechsel an der Spitze des FBSD**

Die ordentliche Hauptversammlung des Fördervereins Bairische Sprache und Dialekte e.V. (FBSD) hat am 19. Oktober den bisherigen, seit 2010 amtierenden, stellvertretenden Vorsitzenden Siegfried Bradl aus Altomünster zum neuen Gesamtvereinsvorsitzenden des größten Sprachvereins Bayerns gewählt. Sein Amt als Vorstandsmitglied im FBSD-Landschaftsverband München - Stadt und Land wird er beibehalten. Seit 2003 gehört Bradl bereits dem Verein an.

Zum stellvertretenden Vorsitzenden wählte die Versammlung Heinz Schober aus Bad Reichenhall. Er ist seit 2001 Vereinsmitglied und wurde kurze Zeit danach der Jugendbeirat des Gesamtvereins. Seit 9 Jahren ist er 1. Vorsitzender des FBSD-Landschaftsverband Rupertiwinkel. Am vergangenen Wochenende wurde er für drei Jahre wiedergewählt. Die neue Schriftführerin Marianne Hauser kommt ebenfalls aus dem FBSD-Landschaftsverband Rupertiwinkel. Sie löst Johann Eichhorn vom FBSD-Landschaftsverband München - Stadt und Land ab, der ihre Stellvertretung übernimmt. Schatzmeister bleibt in bewährter Weise Johann Schmid. Seine Vertretung übernimmt Helmuth Hopper. Beide kommen vom FBSD-Landschaftsverband München - Stadt und Land. Neu ist außerdem, dass die FBSD-Gesamtvorstandschaft um neun Beiräte aus unterschiedlichen Bereichen des öffentlichen Lebens erweitert wird.

Der bisherige Vorsitzende des Gesamtvereins, Horst Münzinger, hat nach über 14 aktiven Jahren im FBSD, davon zunächst als Delegierter und Pressesprecher, dann als stellvertretender Vorsitzender und seit 2010 als Gesamtvereinsvorsitzender, bei der turnusmäßigen Wahl nicht mehr kandidiert. Münzinger interessierte sich schon früh für Mundarten und Sprachen und wurde bereits 1999 Mitglied im FBSD. Unter seiner Leitung wurden Finanzen, Organisation und Außenauftritt gefestigt und der FBSD in weiten Teilen der Öffentlichkeit als gefragter und kompetenter Partner rund um die bairische Sprache positioniert. Die Vereinsgröße erreichte mit über 3.200 Mitgliedern einen neuen Rekord. Als Verfasser etlicher Schriften, Kommentare und Antworten zu allerlei Themen und Fragen sowie zur Förderung der bairischen Sprache trug er dazu bei, dass viele dem Beispiel des FBSD-Vorstands folgten und wie etwa der Bayerische Lehrer- und Lehrerinnenverband BLLV und das Bayerische Kultusministerium den Gebrauch der Mundart im Kindesalter als wertvolle geistige und soziale Bereicherung fördern. Als Buchautor „Auf den Spuren der bairischen Sprache“ und mit Kontakten zu Sprachexperten auch außerhalb Bayerns half Münzinger, den Sympathiewert der Regionalsprachen zu heben. Als Referent für bairische Sprachgeschichte in Volkshochschulen, Vereinen und Schulen und als Erfinder und Organisator des unterhaltsamen wie erfolgreichen Bühnenstücks „Boarisch fürs Hirn, Herz

und Ohr“ will Münzinger auch weiterhin viele Menschen in die Besonderheiten und Feinheiten der vor 1500 Jahren entstandenen und 2009 unter UNESCO-Schutz gestellten bairischen Sprache einweihen und begeistern.



Bildunterschrift:

Der neue Vorstand des FBSD-Gesamtvereins (v.l.): Heinz Schober, stv. Vorsitzender - Siegfried Bradl, 1. Vorsitzender - Marianne Hauser, Schriftführerin - Johann Schmid, Schatzmeister

© Siegfried Bradl